Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 41

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Ber Schweig, Militargeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 41.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden birett an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird be. ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Aussande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an Berantwortliche Rebaktion: Oberst Wieland und hauptmann von Elgger.

Juhalt: Zum beutsch-französischen Kriege. — Allgemeine Militäre Encyclopabie. — Ein Wort an bas bayerische Bolt und bessen Bertreter. — E., Ibeen über berittene Infanterie. — Eibgenoffenschaft: Grenzbeschung. Gibg. Offiziere in Straßburg. Entschätigung bei Pierte-Einschahungen. Genf: Bericht bes Militärdepartements über bas Jahr 1869. Entgegnung auf ben Artiscl: "Nos médeeins en France". — Der § 235 bes schweiz. Bachbienstreglementes.

Bum deutsch-frangösischen Ariege.

Berfuch einer prufenden Busammenstellung von -n. (6. Oftober.)

Seit meinem letten übersichtlichen Berichte vom 16. September ist jedenfalls das denkwürdigste Ereigniß die in der Nacht vom 27. auf den 28. September erfolgte Uebergabe von Straßdung gewesen. Mit ihr schließt gleichsam eine Episode des Krieges ab, welche jedenfalls vom militärischen Standpunkte für sich selbst von großem Interesse ist. Wir wollen auch unsererseits versuchen, dieselbe nach den uns vorliegenden Angaben näher ins Auge zu fassen. Ein turzes Gesammtbild, gleichsam eine Art Ueberssicht der Belagerungsarbeiten bietet uns der preusfische Staatsanzeiger in folgender Darstellung:

Die friegerischen Greigniffe um Stragburg haben brei verschiedene Stadien durchlaufen, welche fich in Ginfdliegung, Befdiegung und regelmäßigen Ungriff trennen laffen. Die Ginfdliegung von Stragburg wurde vom 11 .- 17. August allein durch bie babifche Divifion ausgeführt; nach ber Erfrantung bes bie= felbe fommanbirenden Benerale von Beyer übernahm ber fgl. preuß. Generallieutenant von Werder am 14. August bas Oberfommando bes aus oben gc= nannter Divifion, ber 1ten Referve= und ber Barbe= Landwehr=Division, fowie ben technischen Eruppen gebilbeten Belagerungeforpe; unter bem Beneral v. Werber war ber Generallieutenant von Deder jum Rommanbeur ber Belagerungeartillerie und ber Generalmajor von Mertens zum Ingenieur en chef ernannt worben. Die Ginschliegung wurde nach bem Gintreffen ber preug. Divifionen eine engere und mahrte ale folche bie jum 24. August, im Ban= gen also 13 Tage. Am 24. wurde mit ber Be= Schiegung ber Stadt begonnen, nachdem ber Rom= mandant des Plates, General Uhrich, trop der An=

fündigung des Bombardements mehrere an ihn er= gangene Aufforderungen zur Rapitulation gurud= gewiesen hatte. Dit Auenahme einer achtftunbigen Paufe am Morgen und Bormittage bes 26. Auguft, in welche ein erfolglofer Bermittlungeversuch bes Bifchofs von Strafburg fallt, bauerte bas Bombar= bement brei volle Tage, bis baffelbe nach Gintreffen bes inzwischen eingegangenen Belagerungsmaterials am Morgen bes 27. August wieber eingeftellt murbe. Mit biefem Tage begannen bie Borbereitungen jum regelmäßigen Angriffe auf bie Festung, welcher im Bangen einen Zeitraum von 31 Tagen, vom 27. August bie 28. Sept., ober von nur 29 Tagen um= faßt, wenn man ben Bau ber erften Parallele als ben Unfang bes formellen Angriffes bezeichnet. Die= felbe wurde in ber Nacht vom 29. auf ben 30. Aug. gegen die Nordwestfront der Festung, etwa 700 Schritt von beren Werfen entfernt, eröffnet; bereits vom 1. jum 2. September murbe 300 Schritte naber bem Feinde die zweite Parallele ausgehoben, und in ber Nacht vom 11. jum 12. Sept. wurde mit ber Ausbebung der britten Parallele vorgegangen. Inzwi= schen war der Bau der Belagerungsbatterien ohne wefentliche Störung burch die Befagung bes Plages thatfraftig geforbert worben, fo bag am 9. Septbr. bereite 98 gezogene Befchute unb 40 Morfer gegen bie Angriffefront poftirt waren, mahrend von Rehl aus 32 gezogene Ranonen und 8 Morfer gegen bie Citabelle mirtten. Der bedeutendfie Ausfall aus ber Festung fand am 2. Sept. ftatt und wurde auf bei= ben Flügeln mit Erfolg jurudgeschlagen. Um 17. Sept. war es gelungen, bie Rronung bes Glacis ju vollenden; ein feindliches Minenfustem murde ent= bedt und entlaben, und burch Unwendung bes mittel= baren Schuffes unfererfeits (bei welchem bas nicht fichtbare Biel burch bie Berechnung bes Glevations= winkels festgestellt wird) ber schwierige Bau von Brefch= und Gegenbatterien vermieben. Am 20. Sept.